

**Zeitschrift:** 55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zug  
**Band:** 4 (1998)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Musik und Tanz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Musik und Tanz

## Fröhliches Singen mit Paul Rohner

2.8060

Wir freuen uns am gemeinsamen Singen der Volkslieder und am Hören von passenden Kunstliedern. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Sie sind herzlich eingeladen, auch mit Ihren Enkelkindern und mit Ihren Verwandten und Bekannten mitzumachen.

Zug, Pfarreiheim St. Johannes

Mit Paul Rohner

Jeden ersten Dienstag im Monat  
von 10.00 bis 11.00 Uhr

1. September 1998:

Lieder der viersprachigen Schweiz

6. Oktober 1998:

Herbst-, Jahreszeiten-Lieder

3. November 1998:

Besinnliche Lieder und Balladen

1. Dezember 1998:

Advent und Weihnacht in

Volksliedern und in der Orgelmusik

Freiwilliger Unkostenbeitrag

## Die Orgel – Königin der Instrumente

3.8501.1

1. Wir lassen uns mit Hilfe von Erklärungen und klingenden Musikbeispielen in die technischen und musikalischen Geheimnisse der grossen Orgel in der Kirche St. Michael einführen.

2. Nach kurzer Einführung in das Leben und in einige Meisterwerke von J.S. Bach hören und erleben wir typische Beispiele folgender musikalischer Formen: Präludium, Fuge, Toccata, Orgeltrio und Orgelchoral.

3. Wir hören, vergleichen und geniessen typische Orgelwerke aus den wichtigsten Stilepochen der Musikgeschichte: Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und Gegenwart.

Zug, Kirche St. Michael

Mit Paul Rohner

3 Einzelstunden

Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr

3., 10. und 17. Dezember 1998

Fr. 45.–

Anmeldung bis 14. November 1998

## Nostalgie- und Seniorinnenchor

2.8051 / 2.8052

Die beiden von Werner Schumacher geleiteten Frauenchöre der Pro Senectute proben zweimal monatlich im reformierten Kirchgemeindehaus in Zug.

Seniorinnenchor: Montag von 14.00 bis 15.00 Uhr

Nostalgiechor: Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr

Weitere Sängerinnen sind freundlich willkommen.

Auskunft über die beiden Chöre erhalten Sie bei Werner Schumacher, Telefon 01 764 23 19

## Akkordeon-Gruppe

2.8320

Wir spielen wöchentlich gemeinsam in einer aufgestellten Gruppe. Wenn Sie gerne mitspielen – zum Beispiel auch mit Bassgeige oder Klarinette –, melden Sie sich doch unverbindlich, wir würden uns freuen.

Unser Ziel ist die Freude am gemeinsamen Musizieren, wir üben nicht primär für Auftritte und Konzerte.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Josef Brunschwiler, Telefon 711 62 26

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung nach Absprache laufend möglich

## Streicher-Gruppe

2.8331

Wir spielen wöchentlich eine Stunde zusammen. Wenn Sie gerne mitmachen – Geige, Bratsche und Cello –, so kommen Sie doch auf eine Stunde vorbei. Wir freuen uns.

Unser Ziel ist die Freude am gemeinsamen Musizieren, wir üben nicht für Auftritte und Konzerte.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Jeden Dienstag von 16.15 bis 17.15 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos

Ab 1. September 1998

Anmeldung bis 22. August 1998

Späteres Mitmachen nach Absprache laufend möglich

## Musikgruppen

Sie spielen ein Instrument und möchten gerne regelmässig mit andern zusammen musizieren? Dann melden Sie sich bei uns. Wir sind gerne bereit, bei der Gründung weiterer Ensembles mitzuwirken.



## Blockflöten-Unterricht

3.8101.1

Sie wollen schon lange ein neues Instrument spielen. Sie werden unter Anleitung in froher Runde bald soweit sein, dass Sie selber verschiedenste Melodien spielen können. Danach haben Sie auch die Möglichkeit, dem Ensemble beizutreten.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Lidwina Bilgerig, Telefon 711 16 64

Dienstag von 8.30 bis 9.30 Uhr

Ab 2. September 1998

Fr. 10.– pro Stunde (Verrechnung pro Semester)

Anmeldung bis 15. August 1998

Fotos: Josef Schmid, Baar



## Internationale Volkstänze · Steinhausen

4.8701.2

Sie haben Freude an Musik und Bewegung, Sie sind gerne in froher Gesellschaft, Sie möchten etwas für Körper und Geist tun: Dann sind Sie bei uns goldrichtig. Mit einfachen internationalen Volkstänzen halten wir uns in Schwung.

Steinhausen, Alterssiedlung, Kirchmattstrasse 3

Mit Yvonne Livingston, Telefon 780 46 16,

Dolly Reichart und Paula Streich

8 Doppelstunden

Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

15. Oktober bis 3. Dezember 1998

Erster Nachmittag gratis: «Schnupperstunden»

Fr. 8.– pro Nachmittag, Fr. 50.– ganzer Kurs

Anmeldung bis 3. Oktober 1998

## Blockflöten-Ensemble

2.8301.2

Sie spielen Blockflöte – Sopran, Alt oder Tenor – und würden gerne in einer Gruppe mitspielen. Packen Sie die Gelegenheit und machen Sie mit. Die Gruppe trifft sich nach Absprache in der Regel einmal wöchentlich und wird von einer Lehrerin geleitet.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Gabriela Widmer, Telefon 740 03 44

1 Stunde pro Woche

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Ab 4. September 1998

Fr. 8.– pro Stunde

Anmeldung bis 29. August 1998



## Internationale Volkstänze · Rotkreuz

4.8702.2

Sie haben Freude an Musik und Bewegung, Sie sind gerne in froher Gesellschaft, Sie möchten etwas für Körper und Geist tun: Dann sind Sie bei uns goldrichtig. Mit einfachen internationalen Volkstänzen halten wir uns in Schwung.

Rotkreuz, Alterszentrum Dreilinden

Mit Yvonne Livingston, Telefon 780 46 16,

Dolly Reichart und Paula Streich

8 Doppelstunden

Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr

12. Oktober bis 30. November 1998

Erster Nachmittag gratis: «Schnupperstunden»

Fr. 8.– pro Nachmittag, Fr. 50.– ganzer Kurs

Anmeldung bis 3. Oktober 1998



## Paar- und Gesellschaftstanz

Grundkurs  
3.8751.2

Haben Sie Freude am Tanzen, an Musik und am Kontakt mit anderen Leuten? Wir organisieren einen Tanzkurs für Sie, um den Paartanz von Grund auf zu erlernen.

Eine wöchentliche Doppelstunde mit Kaffee- und Kuchenpause ist die Gelegenheit, um fit in den Herbst zu tanzen.

Tanzschule Zug, Neustadt-Center

Mit Mary van Elst und Rolf Schneider

8 Doppelstunden

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

11. August bis 29. September 1998

Fr. 210.–

Anmeldung bis 25. Juli 1998

## Paar- und Gesellschaftstanz

Fortsetzung  
3.8752.1

In unserem Fortsetzungskurs vertiefen wir Bekanntes und lernen Neues dazu, so dass das Tanzen zu einem spielerischen Musikgenuss und Vergnügen wird.

Tanzschule Zug, Neustadt-Center

Mit Mary van Elst und Rolf Schneider

8 Doppelstunden

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

6. Oktober bis 24. November 1998

Fr. 210.–

Anmeldung bis 19. September 1998

## Offener Tanzkurs · Burgbach-Tanz

Jeden ersten Mittwoch im Monat  
1.8805

Für alle, die Spass am Tanzen haben. Schnuppern wollen. Beginnen wollen. Neues lernen wollen. Jeder offene Tanzkurs wird begleitet von einer Tanzlehrerin oder einem Tanzlehrer. Für alle, denen ein ganzer Kurs zuviel ist. Für Singles und Doubles. Für Beginners und Profis. Und für alle(s) dazwischen.

Zug, Burgbach-Saal, Dorfstrasse 12

Mittwochs von 14.00 bis 16.30 Uhr

Türöffnung 13.30 Uhr

Fr. 10.– pro Nachmittag

Keine Anmeldung erforderlich

## Orientalisch-griechischer Gesundheits-Tanz

für Frauen  
3.8901.2

Bewegungsmuster aus dem orientalischen Tanz werden heute immer mehr als ideale Grundlage einer wohltuenden Selbstmassage unserer Organe angesehen.

Die rhythmischen Bewegungen des Körpers fördern dessen ganzheitliches Gleichgewicht und harmonisieren den Stoffwechsel. Es entsteht der «jugendliche Kreislauf der Säfte» (Humores), der Ursachen für schlechten Schlaf, Verdauungsstörungen, Anfälligkeit für negativen Stress und für Depression beseitigen kann. Schrittweise gewinnen wir «Humor» und somit Lebensfreude im Alltag zurück.

Unterägeri, Hebammenpraxis, Höhenweg 15

Mit Annette Brändlin, Telefon 750 61 16

8 Lektionen à 75 Minuten

Mittwoch von 18.10 bis 19.25 Uhr

10. September bis 12. November 1998

ohne 8. und 15. Oktober

Fr. 150.–

Anmeldung bis 29. August 1998

## Tanznachmittage

1.8801

Sie haben Freude am Tanzen oder am Zuschauen, wie getanzt wird. Kommen Sie vorbei, nehmen Sie Freunde und Bekannte mit und geniessen Sie einen gemütlichen, beschwingten und frohen Nachmittag. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Jeweils Mittwoch von 14.00 bis 16.30 Uhr

Mit der Kapelle «Echo vom Blasenbergt»

Unkostenbeitrag Fr. 5.– pro Nachmittag

24. Juni 1998

Cham, Pfarreiheim

19. August 1998

Walchwil, Alterswohnheim Mütschi

16. September 1998

Steinhausen, Zentrum Chiematt

14. Oktober 1998

Baar, Pfarreiheim St. Martin

18. November 1998

Rotkreuz, Dorfmattsaal